

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

44

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 04. November 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online

Vormerkung: Gemeinderatssitzung am 15. November

Die Tagesordnung samt Sitzungsunterlagen sind ab dem 8. November unter <https://wimsheim.ratsinfomanagement.net/termine> oder der iRich / anRich-App abrufbar.



Die nächste Elektrogeräte-Entsorgung findet am 05.12.2022 statt



Das Rathaus ist zwischen Weihnachten und Neujahr (27. - 30.12.2022) geschlossen. Wir bitten um Beachtung!



Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Land Frauen
LandFrauenverein Wimsheim

Square-Dance trifft
Land Frauen-Café

Sonntag, 13.11.2022
ab 14 - 17:30 Uhr

in der Hagenschießhalle
Mühlweg 4, 71299 Wimsheim

Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Vielseitigkeit unseres Vereines kennen.



Es gibt leckere Landfrauenkuchen & -torten, duftenden Kaffee, selbstgemachten Schlehen- & Quittenlikör sowie Lavendelsäckchen aus eigener Herstellung. Ab 15:00 Uhr tritt dieses Jahr die Square-Dance Gruppe "The Diggers" aus Pforzheim auf.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Amtliche Bekanntmachungen



Am 10. November feiern die Eheleute Harry und Waltraud Kühn das seltene Fest der

Goldenen Hochzeit.

Dem Jubelpaar gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft sowie weiterhin eine glückliche Zeit voll Harmonie und Verbundenheit.
Bürgermeister Weisbrich

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Grenzbach

Am Dienstag, 15.11.2022 findet im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Grenzbach statt. Die Sitzung beginnt um 18:00 Uhr.

Öffentliche Sitzung

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden
2. Bekanntgaben; Anfragen; Verschiedenes

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Mario Weisbrich
stellvertretender Verbandsvorsitzender

LandFrauen Wimsheim erhalten „E-Mail-Spende“ der Netze BW

Neue Aktion im Rahmen der Digitalisierung des Unternehmens unterstützt Vereine.



Bürgermeister Herr Weisbrich, Frau Beer und Frau Kirschner von den LandFrauen sowie Herr Wexel, Kommunalberater Netze BW bei der Übergabe der Spende. Foto: Gemeinde

Die Freude war Susanne Kirschner von den Landfrauen Wimsheim deutlich ins Gesicht geschrieben: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW hatte einen unverhofften Betrag in Höhe von 373,36 Euro in die Vereinskasse gespült. Mit dieser Aktion verfolgt die Netze BW das Ziel, die Kundinnen und Kunden nicht mehr per Brief, sondern per E-Mail zu informieren, dass der Stand ihres Stromzählers wieder abgelesen werden muss. Die dadurch eingesparten Kosten gibt die Netze BW in Form einer Spende an gemeinnützige Organisationen vor Ort weiter. Wie jetzt an die Landfrauen

Wimsheim. Außerdem wird so Papier eingespart und der Ausstoß von CO₂ reduziert.

Bei der Aktion können alle Kundinnen und Kunden im Netzgebiet des Unternehmens ganz einfach mitmachen: Dafür muss lediglich bei der nächsten fälligen Eingabe des Zählerstands auf der Seite www.netze-bw.de/zaehlerstandeingabe die E-Mail-Adresse eingetragen und das Einverständnis zu deren Nutzung gegeben werden. Diese vorherige Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Mit einer ähnlichen Aktion hatte die Netze BW zuvor bereits die Digitalisierung ihrer Zählerstandserfassung flankiert und konnte nach deren Abschluss gänzlich auf die früher üblichen Ablesekarten verzichten. „Gemeinsam haben wir in der dreijährigen Laufzeit unserer ersten Spendenaktion viel bewirkt“, sagt Markus Wexel, Kommunalberater der Netze BW. Auch darum habe die Netze BW nun die neue Aktion „Mail statt Brief“ gestartet, erklärt Wexel: „Gerade in der aktuellen Situation ist es uns besonders wichtig, weiterhin gemeinnützige Organisationen und Vereine in Baden-Württemberg zu unterstützen.“

Bürgermeister Mario Weisbrich findet lobende Worte für die Aktion: „Durch die Corona-Pandemie haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Es ist schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert wird. Damit können Angebote unterstützt werden, die nicht zuletzt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern in Wimsheim, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“ Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>.

Rentenangelegenheiten

Riester-Zulage für 2020 noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2020 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2022 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich das Gehalt oder die persönlichen Lebensverhältnisse, durch eine Heirat, die Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2020 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten „Berufseinsteigerbonus“ von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen.

Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge

www.prosa-bw.de

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Öffnungszeiten der Bücherei Wimsheim

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

7. November 2022

Atemschutzübung

Beginn 19:00 Uhr

14. November 2022

Zug 1 UVV

Beginn 19:00 Uhr

21. November 2022

Zug 2 UVV

Beginn 19:00 Uhr

28. November 2022

Zug 1 Fahrzeug-/Gerätekunde

Beginn 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 04.11. trifft sich die Jugendfeuerwehr um 17:30 Uhr in Sportkleidung zum Indiakatraining an der Hagenschießhalle.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mönsheim

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu-recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.

- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Jetzt anmelden: Landwirtschaftsamt bietet Online-Vortrag zu Änderungen bei der Kennzeichnung von Lebensmitteln

ENZKREIS. Worauf sollten Verbraucherinnen und Verbraucher beim Einkauf achten angesichts der großen Vielfalt an Lebensmitteln? Wie ist die Zusammensetzung eines Produkts zu bewerten und welchen Nährwert hat es? Antworten auf diese Fragen gibt das Forum „Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt in einem einstündigen Online-Vortrag am Donnerstag, 10. November, um 19 Uhr.

Die Lebensmittelchemikerin Benita Schleip erläutert, wie die neue Ampelkennzeichnung, das Nährwertkennzeichen „Nutri-Score“, für mehr Transparenz sorgen kann und wie kurze, leicht verständliche Hinweise zu Herkunft, Verarbeitung, Inhaltsstoffen und möglichen Allergenen beim Einkauf von Fertigprodukten helfen können.

Die Anmeldung zum Kurs „Lebensmittel-Kennzeichnung – was ändert sich“ ist unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) bis 7. November möglich; der Einwahllink wird vor der Veranstaltung per Mail versandt. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Fragen steht Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Tel. 07231 308-1816 zur Verfügung. (enz)

Jetzt anmelden zum „Nachhaltigkeits-Talk“ in Königsbach am 17. November

KÖNIGSBACH-STEIN/ENZKREIS. Zu einem besonderen „Nachhaltigkeits-Gesprächsabend“ laden die Außenstelle der Volkshochschule (vhs) Königsbach-Stein sowie der BUND am Donnerstag, 17. November, um 19 Uhr in die Festhalle Königsbach in der Ankerstr. 11 ein.



Nachhaltige, faire Produkte gibt es viele. Aber nicht nur beim Einkauf, sondern auch in anderen Situationen des täglichen Lebens sollte Nachhaltigkeit eine Rolle spielen. Darum wird es bei einem Talk am 17. November in Königsbach gehen.

Foto: enz, Angela Gewiese

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Monika Bossert 9427 – 13
Marion Mörk 9427-13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata 9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de

Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 – 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim: Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon 07231 969-2969

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Telefon 116 117

Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818
Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816
Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

Apotheken-Notdienst

05.11.2022

Kloster-Apotheke,
Klosterstr. 36,
75433 Maulbronn,
Tel. 07043 2358

06.11.2022

Heckengäu-Apotheke,
Pforzheimer Str. 2,
71297 Mönheim,
Tel. 07044 9094880

Tierärztlicher Notdienst

05.11.2022

Tierarztpraxis Schuch
Malsheimer Str. 1
71272 Renningen
07159 - 800585

06.11.2022

Kleintierpraxis
Dr. Hildenbrand
Heilbronner Str. 62/64
71299 Leonberg
07152 - 949733

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de

Der Abend soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, ihre Meinung, ihre Erfahrungen, Erwartungen und Fragen zum Thema Nachhaltigkeit mit dem Journalisten sowie Medien- und Kommunikationsdozenten an der Fresenius-Universität Heidelberg, Prof. Dr. Rainer Nübel, zu diskutieren. Er wird den Abend nach der so genannten Storyporting-Methode moderieren und dabei die individuellen Eindrücke der Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer mit von Klimaschutz-Fachleuten belegten Fakten zusammenbringen.

Eingeladen ist ein Team aus Expertinnen und Experten: Edith Marqués-Berger und Angela Gewiese von der „Stabsstelle für Klimaschutz und Kreisentwicklung“ des Enzkreises, Volker Molthan vom BUND sowie Dr. Andreas Zahn, Klimaforscher vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Sie informieren außerdem über die aktuelle Klimasituation und zeigen auf, welche Möglichkeiten es vor Ort gibt, um einen Beitrag zu einer klimafreundlichen Zukunft zu leisten.

Spätestens steigende Heizungs-, Benzin- und Lebensmittelpreise machen klar, dass der Mensch seinen Lebensstil verändern muss. Aber im täglichen Leben auf mehr Nachhaltigkeit zu achten, ist oft gar nicht so einfach. Der Umstieg auf den ÖPNV oder ein alternatives Fahrzeug, der Einkauf von regionalen und unter fairen Bedingungen produzierten Lebensmitteln oder auch von Bekleidung, die Renovierung oder der Neubau von Gebäuden kann für den oder die Einzelne mit vielen Unsicherheiten und Fragezeichen verbunden sein. Und die sollen beim Diskussionsabend in Königsbach ausgeräumt werden.

Wer Interesse hat, an der kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen und sich an der Diskussion zu beteiligen, sollte sich unter Angabe der Kursnummer 222-8505 entweder bei der vhs unter www.vhs-pforzheim.de oder bei Monika Ruthardt unter Telefon 07232 49254 oder per E-Mail an koenigsbach01@vhs-pforzheim.de anmelden. (enz)

Wohin geht die Agenda 2030-Reise? Mit 17 Nachhaltigkeitszielen beklebte Klingel- und Engel-Linienbusse 18 Monate on Tour im Enzkreis

ENZKREIS. Um zu zeigen, wohin die Agenda 2030-Reise gehen soll, wird auf Initiative des Enzkreises ab sofort je ein mit den bunten Nachhaltigkeitszielen beklebter Linienbus der Busunternehmen Klingel Reisen GmbH und Omnibusverkehr Engel GmbH im Enzkreis unterwegs sein. „Wir schicken die 17 Nachhaltigkeitsziele für insgesamt 18 Monate on Tour, um sie in der Bevölkerung noch bekannter zu machen. Bei der Auswahl der Linien haben wir darauf geachtet, dass die Busse weite Strecken zurücklegen, damit unsere Botschaft – Nachhaltigkeit betrifft uns alle – von möglichst vielen Menschen wahrgenommen wird“, beschreibt Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat sowohl die Klimaschutz-Stabsstelle als auch das Amt für Nachhaltige Mobilität angesiedelt sind, die Ziele der Aktion, die zu 90 Prozent von der Engagement Global gGmbH im Rahmen des „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“-Programms mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert wird.

Insbesondere der Straßenverkehr ist laut Dr. Neidhardt bekanntlich eine große Stellschraube in Sachen Klimaschutz. Heute stammten über 60 Prozent der Treibhausgas-Emissionen im Verkehrssektor von Autos. Um das Ziel der Klimaneutralität erreichen zu können, sollen die Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr Baden-Württembergs

im Vergleich zum Jahr 2010 bis 2030 verdoppelt werden. Dazu hat die Landesregierung eine ÖPNV-Strategie 2030 ausgearbeitet, die zu einem Qualitätsgewinn des öffentlichen Mobilitätsangebotes führen soll. Laut Sven Besser, Leiter des Amtes für Nachhaltige Mobilität, ist im Enzkreis beispielsweise ab Dezember 2022 im neu vergebenen Verkehrsraum Neuenbürg/Straubenhardt/Dobel auf der Linie 712 der Einsatz eines emissionsfreien Busses vorgesehen und das Leistungsangebot im öffentlichen Personennahverkehr wird weiter verbessert.



*Der Geschäftsführer der Betreiberfirma Klingel Reisen GmbH, Andreas Klingel, der Agenda 2030-Koordinator Dr. Jannis Hoek und der Leiter des Amtes für Nachhaltige Mobilität, Sven Besser, (von links nach rechts) vor dem Agenda 2030-Linienbus.
Foto: enz, Ute Rahn*

„Die Kunst einer nachhaltigen Kreisentwicklung ist es, die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Sektoren zu erkennen und für Mensch und Umwelt das jeweils richtige Maß zu finden“, meint Dr. Jannis Hoek, der Agenda 2030-Koordinator des Enzkreises. So könnten sich etwa der Ausbau des Radwegenetzes, das Erreichen der Klimaschutzziele und die physische und psychische Gesundheit der Bevölkerung durch mehr zurückgelegte Wege mit dem Fahrrad, dem Pedelec, E-Roller oder zu Fuß sehr gut ergänzen. Mit solchen Maßnahmen werden gleich mehrere der Nachhaltigkeitsziele angesprochen, die sich gegenseitig bedingen und positiv ergänzen. Auch der Breitbandausbau wird zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen beitragen, wenn Fahrtwege etwa durch Videokonferenzen und Homeoffice reduziert und der Energiebedarf insgesamt gesenkt werden können. „Und wenn wir durch die Veränderung der Mobilitätsmuster zukünftig einen Rückgang der zugelassenen Kraftfahrzeuge feststellen sollten, kann sich das wiederum positiv auf die Ausgestaltung der Flächennutzungen und die Aufenthaltsqualität in den Städten und Gemeinden auswirken.“

Der Enzkreis hat sich laut Dr. Hoek jedenfalls bereits 2017 zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele entschlossen, diese in seinem Leitbild verankert und in einer Nachhaltigkeitsstrategie zur Kreisentwicklung konkretisiert. Einen Gesamtüberblick über den Stand einer nachhaltigen Entwicklung im Enzkreis werde ein sog. Indikatoren-Bericht geben, der dem Kreistag in der ersten Sitzungsrunde 2023 vorgelegt werden und der weitere nachhaltige Maßnahmen und Projekte nach sich ziehen soll.



Wohin die Reise mit dem Agenda 2030-Linienbus geht, zeigen der Geschäftsführer der Betreiberfirma Omnibusverkehr Engel GmbH, Jim Engel (zweiter von rechts), Agenda 2030-Koordinator Dr. Jannis Hoek (links), Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt (zweite von links) und die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung, Edith Marqués Berger (rechts). (enz)

Foto: Daniele Magazzu

Mit den Städten Knittlingen und Mühlacker sowie den Gemeinden Straubenhardt und Mönshausen haben es vier Kreiskommunen dem Enzkreis gleich getan und sich offiziell zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele bekannt. „Das dürfen natürlich gerne noch mehr werden“, so die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung, Edith Marqués Berger. Aber auch jede und jeder Einzelne sei gefragt, sich aktiv an der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele zu beteiligen. Zumal selten zuvor die Menschen persönlich so spürbar betroffen gewesen seien wie in diesen Zeiten, in denen sich die angespannte energiepolitische Situation an der Zapfsäule preislich merklich niederschlägt oder immer öfter extreme Wetterereignisse auftreten.

„Fest steht, dass wir möglichst viele Menschen im Enzkreis auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft mitnehmen wollen“, fasst Dr. Hilde Neidhardt zusammen. „Mit der aktuellen Aktion gemeinsam mit den Busunternehmen Klingel und Engel sowie dem Grafiker Ulrich Ganter, denen ich an dieser Stelle herzlich für ihre Unterstützung danke, möchten wir zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zum Einsteigen bewegen - und zwar, bevor der Nachhaltigkeits-Bus im wahren Sinne des Wortes abgefahren ist.“ (enz)

Soziales

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit
„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax.: 07231 13940899

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6
75175 Pforzheim
Telefon: 07231/969-8900
info@kbs-pforzheim.de
www.kbs-pforzheim.de

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:



- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
 - Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z.B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u.ä.
 - Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
 - Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
 - Erstellung eines individuellen Hilfeplans
 - Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen
- Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 - 13.00 Uhr
und Di 15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07041 89 74 - 50 22 E-Mail: psp@enzkreis.de
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Kronprinzenstraße 22
75177 Pforzheim
Tel. 07231/373-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker
Tel. 07041-8153689
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231-128 844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 30870
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Demenzzentrum: 07041 - 8974 500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07041 - 8974 5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:
07041 - 8974 5023

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.**Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.**

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

Jugend- und Suchtberatung**Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige**

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

www.planb-pf.de

Telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Mittwoch: 14 – 17 Uhr

Freitag: 10 – 12 Uhr

... und nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde (für Erstkontakt):

Montag 16 – 17.30 Uhr

Donnerstag 10 – 11.30 Uhr

... einfach ohne Termin vorbeikommen.



Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen

Wochenspruch: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“. Römer 12, 21

Wochenlied: „Zieh an die Macht, du Arm des Herrn“ (EG 377)

Wochenpsalm: „Wer kann merken, wie oft er fehlet? Verzeihe mir die folgenden Sünden!“

21. Sonntag nach Trinitatis, Reformationsfest, 06. November 2022

10.45 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Fritz und Taufen des Kindes Mona Nägele

Predigttext: Johannes 15, 9-12(13-17)

Opfer: OKR – Bibelverbreitung (s. Mitteilungen)

18.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und Kriege weltweit auf dem Marktplatz in Mönsheim

Montag, 07. November 2022

16.30 Uhr – 18.00 Uhr, Pfadfinderjugendschar / Treffpunkt vor der Bücherei

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“

20.00 Uhr – Mitarbeiterabend für Kinder und Jugendliche im Gemeindehaus

Dienstag, 08. November 2022

19.00 Uhr – Kinderkirchvorbereitung

20.00 Uhr – Online-Bibelabend (s. Mitteilungen)

Mittwoch, 09. November 2022

09.00 Uhr – Mini-Club im Gemeindehaus (ab 12 Monate bis 3 Jahre)

Ansprechpartnerin: Jasmin Ulrich, Telefon 0 70 44 – 9 09 82 42

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 10. November 2022

09.00 Uhr – Baby-Club im Gemeindehaus (ab 5 Monate bis 1 Jahr)

Ansprechpartnerin: Jasmin Ulrich, Telefon 0 70 44 – 9 09 8242

Freitag, 11. November 2022

18.00 Uhr – Laternenlauf der Kinderkirche (s. Mitteilungen)

20.00 Uhr – Posaunenchor

Samstag, 12. November 2022

08.00 Uhr – Altpapiersammlung (s. Mitteilungen)

Opfergaben:

• Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:

• Ev. Kirchengemeinde Wimsheim

• Raiffeisenbank Wimsheim

• IBAN: DE76 6066 1906 0045 3000 03

• BIC: GENODES1WIM

• Bitte Opferzweck „Bibelverbreitung“ angeben!

Mitteilungen:**Opfer, Sonntag, 06. November**

Das Opfer erbitten wir für die Arbeit der Bibelgesellschaft in der Ukraine sowie für das „bibliorama – das bibelmuseum stuttgart“.

Opferaufruf des Landesbischofs Gohl:

Liebe Gemeindeglieder, der Krieg in der Ukraine stellt viele Menschen vor große Herausforderungen. Geflüchtete Familien benötigen neben der Versorgung mit dem Notwendigsten auch seelischen und geistlichen Beistand. Gerade in dieser Krisenzeit kann Gottes Wort Trost und Kraft spenden. An diesem Reformationsfest erbitten wir Ihr Gottesdienstopfer für die Ukrainische Bibelgesellschaft. Sie setzt sich für geflüchtete Menschen ein. Zugleich versorgt sie junge und ältere Menschen mit Bibeln. Hinzu kommt das bereits vor dem Krieg begonnene Angebot einer Ausbil-

Kirchen**Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim**

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Am Donnerstag ist das Büro geschlossen!

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 – 73 04

Seelsorge und Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 – 73 04

Teil-Gebiet II – Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Urlaubsvertretung übernimmt bis zum 06. November Pfarrer Fritz

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de